



In dieser Zeit müssen wir auf viele Dinge verzichten und unsere Kontakte einschränken. Wir können auch nicht mehr so viel unterwegs sein und sind mehr zu Hause. Gerade da haben wir vielleicht das Bedürfnis in andere Welten zu entfliehen und andere Sichtweisen kennenzulernen oder auch einfach sich unterhalten zu lassen und zu versinken. Mit meinen persönlichen Buchtipps möchte ich Schülern, Eltern und Lehrkräften von Zeit zu Zeit eine kleine Anregung geben. Wer Lust hat, kann mir seine Meinung zu dem einen oder anderen Buch schreiben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Irene Hahn-Bum



Zebraland

Es sollte ein schöner Sommerabend werden für Judith, Anouk, Philipp und Ziggy. Unter freiem Himmel wollten sie die Musik von Bob Marley genießen und sich amüsieren. Dann aber passiert das tragische Unglück: Auf dem Rückweg überfahren sie ein Mädchen. Es gibt keine Zeugen und die vier Jugendlichen beschließen, den Mantel des Schweigens über den Unfall zu legen. Wie gern würden die vier den Unfall aus ihrem Leben streichen. Schuldgefühle und die ewige Angst entdeckt zu werden, bestimmen von nun an ihren Alltag. Das Buch „Zebraland“ ist für Schüler ab 14 Jahren geeignet und ist ein spannender Thriller mit den Themen Freundschaft, Schuldigwerden und Tod.

Titel: Zebraland – Autorin: Marlene Röder ISBN 978-3-473-58362-1

Immer wieder kommt mir das Leben dazwischen

Seit dem 13-jährigen Karl im Traum sein toter Opa erschienen ist, hat er nur einen Plan: Er möchte YouTube-Star werden. Schade nur, dass ihm und seiner Karriere immer was dazwischenkommt. Erst sind es die Umzugspläne seiner Oma in das Mehrgenerationenhaus, dann die Trennung seiner Eltern – von Karls eigenen Annäherungsversuchen an Irina mal ganz zu schweigen. Mensch, ist das Leben kompliziert! Das Buch sehr witzig geschrieben, aber beschäftigt sich auch mit sehr ernsthaften Themen, wie Ehekrise der Eltern und der ersten großen Liebe.

Titel: Immer wieder kommt mir das Leben dazwischen – Autorin: Kathrin Schrocke - ISBN: 3958541429 -
Empfohlen ab 12 Jahre.

Wie ein Fisch im Baum

Ally ist elf Jahre alt, an der Schule als Freak bekannt und den Lehrern ein Dorn im Auge. Dabei will Ally nur um jeden Preis ihr Geheimnis wahren: Sie kann weder lesen noch schreiben. Als der neue Lehrer Mr. Daniels in die Klasse kommt, bemerkt er bald, dass Ally an einer Lese-Rechtschreib-Schwäche leidet. Langsam lernt Ally, ihm zu vertrauen und ihr Leben in die Hand zu nehmen. In dem Buch werden Themen wie Anderssein und Mobbing angesprochen und es macht dem Leser Mut, sein Leben in die Hand zu nehmen.

Titel: Wie ein Fisch im Baum – Autorin: Lynda Mullaly Hunt – ISBN 978-3-570-31242-1
Empfohlen ab 12 Jahre

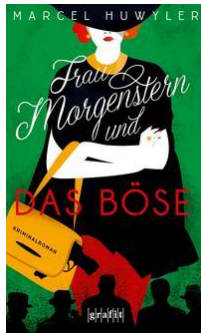
Der Junge aus der letzten Reihe

Alexa besucht mit ihren drei Freunden eine Londoner Schule. Eines Tages sitzt ein niedergeschlagener Junge namens Ahmet in der letzten Reihe. Er ist aus dem syrischen Kriegsgebiet geflohen und ohne Eltern nach Großbritannien gekommen. Auch wenn sie keine gemeinsame Sprache sprechen, finden die vier Freunde Ahmet auf Anhieb sympathisch und möchten sich mit ihm anfreunden. Die Freunde wollen auch erreichen, dass seine Eltern

einreisen dürfen und scheuen sich dabei nicht einmal vor dem Gang zu Buckingham Palast. Das Buch ist unterhaltsam und macht Hoffnung.

Titel: Der Junge aus der letzten Reihe – Autor: Onjali Q. Rauf – ISBN 978-3-85535-630-0 – Empfohlen ab 9 Jahre

Tipps für Erwachsene



Frau Morgenstern und das Böse

Die pensionierte Lehrerin Violetta Morgenstern ist davon überzeugt, dass Recht nicht immer gerecht ist. Deshalb übt sie sich regelmäßig in Selbstjustiz und bringt auf kreative Weise Übeltäter um. Als sie erwischt wird, scheint eine Zukunft hinter Gittern gewiss. Doch dann tritt das geheime Schweizer Killer-Ministerium "Tell" mit ihr in Kontakt. Das Angebot: Morgenstern wird die Haftstrafe erlassen, wenn sie im Gegenzug Auftragsmorde ausführt. Die Rentnerin sagt begeistert zu. Der Krimi ist mit bissigem Humor geschrieben und sehr amüsant zu lesen.

Titel: Frau Morgenstern und das Böse -Autor: Marcel Huwyler -ISBN: 3894256281 - Für Erwachsene

Alte Sorten

Sally und Liss, zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, zumindest auf den ersten Blick, begegnen sich zufällig. Die eine benötigt Hilfe mit dem Traktor, die andere einen Ort zum Verstecken. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden. Sie hasst so ziemlich alles: Angebote, Vorschriften, Regeln, Erwachsene. Fragen hasst sie am meisten, vor allem die nach ihrem Aussehen. Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeiten, die auf ihrem Hof anfallen, problemlos zu meistern scheint. Man hilft sich und findet, was man schon aufgab: tiefe Freundschaft und - viel wichtiger - jemanden, der versteht. Das Buch tut einfach gut und man kann den Duft der Birnen und der Kartoffeln riechen und meint bei der Weinlese dabei zu sein

Titel: Alte Sorten – Autor: Edward Arenz – ISBN 3832183817- Für Erwachsene